



Avenches, 10. Juli 2022

## PRESSEMITTEILUNG

### Robin Godel glänzt und räumt auf seinem Weg alles ab

**Team- und Einzelwertung sowie Schweizer Meisterschaft. Robin Godel hatte es angekündigt: Er wollte glänzen. Heute in Avenches hat er nicht nur geglänzt, er hat sein Publikum geblendet. Mélody Johner, Patrick Rüegg und Nadja Minder haben zusammen mit Robin Godel die Teamwertung des FEI Eventing Nations Cup™ gewonnen. Ein fantastischer Tag für die Schweizer und für die Organisatoren, die ankündigten, die Veranstaltung im nächsten Jahr wieder durchzuführen.**

Es war eng bis zur letzten Sekunde, aber die Schweizer haben einen kühlen Kopf bewahrt und den Druck vor ihrem Publikum in Avenches gemeistert. Die Schweizer holen sich den ersten Platz in der Mannschaftswertung des FEI Eventing Nations Cup™ in ihrem Garten vor Frankreich. «Ich könnte in diesem Moment nicht glücklicher sein. Ein Sieg in der Einzelwertung, ein Sieg mit der Mannschaft und den Titel des Schweizer Meisters an einem Tag zu behalten, das ist unglaublich», betonte Robin Godel. Und Mélody Johner fügt hinzu: «Die Müdigkeit und der Druck fallen langsam von mir ab. Ich bin so glücklich, das ist ein fantastischer Sieg. Jetzt können wir ein wenig verschlafen und dann wieder an unserem nächsten großen Ziel arbeiten: der Weltmeisterschaft in Pratoni in Italien».

Das französische Team hätte lieber gewonnen, aber Cyrielle Lefèvre, Fabrice Saintemarie, Sébastien Cavaillon und Raphael Cochet sind sich einig: «Die Schweizer waren wegen ein paar Kleinigkeiten besser, aber wir haben gut gekämpft und Erfahrung gesammelt. Das war die Hauptsache». Bemerkenswert ist die hervorragende Leistung des Franzosen Maxime Livio und Elvis de Hus Z, die in der Einzelwertung den zweiten Platz belegten, obwohl sie nicht Teil des französischen Teams waren. Die deutschen Athleten wurden Dritte und Italien landete am Fusse des Podiums.

#### **Zwei Franzosen und ein Australier setzen sich in den anderen Kategorien durch**

Maxime Livio und Enjoy de Keroue haben sich auch im CCI3\*-L-Wettbewerb ausgezeichnet. Der Franzose führt vor Robin Godel und Damaso (2. Platz), und dem Schweizer Ben Vogg und seiner Stute Dana de Beauvallon (3. Platz). In der Kategorie CCI3\*-S belegte der Australier Kevin McNab mit Vidalgo den ersten Platz auf dem Siegertreppchen. Es folgten Anna Ilg und Nadja Minder, zwei Schweizer Reiterinnen, die mit Cornflake Royal bzw. Rob Job's Jalisco angetreten waren. Auch in der Kategorie CCI2\*-S ging der Sieg an eine



INSTITUT ÉQUESTRE NATIONAL AVENCHES  
Les Longs Prés 1a, 1580 Avenches  
[www.iena-events.ch](http://www.iena-events.ch) | [www.iena.ch](http://www.iena.ch)



Französin: Aurélie Riedweg. Es folgten Maren Pawelke aus Deutschland und Steffi Mylius aus der Schweiz.

### **Rendez-vous im 2023 in Avenches**

Jean-Pierre Kratzer, der Präsident des Institut Équestre National d'Avenches, hat während der Preisverleihung der 4\*-Kategorie bekannt gegeben, dass die Franzosen im nächsten Jahr die Möglichkeit haben werden, sich zu revanchieren, da die Veranstaltung für 2023 verlängert wurde. «Es war das erste Mal, dass wir den FEI Eventing Nations Cup™ in der Schweiz veranstaltet haben, und nach dieser positiven Erfahrung haben wir zusammen mit den Erbauern Mike Etherington Smith und Heinz Scheller beschlossen, es wieder zu tun», erklärte der Präsident von IENA. «Wir laden das Publikum schon jetzt zum 20. bis 23. Juli 2023 in Avenches ein.»

Alle Ergebnisse finden Sie auf [www.iena-events.ch](http://www.iena-events.ch)

### **Ansprechpartner für die Medien**

Letizia Paladino, press officer  
+41 26 676 76 22, [letizia.paladino@iena.ch](mailto:letizia.paladino@iena.ch)



INSTITUT ÉQUESTRE NATIONAL AVENCHES  
Les Longs Prés 1a, 1580 Avenches  
[www.iena-events.ch](http://www.iena-events.ch) | [www.iena.ch](http://www.iena.ch)